

04 07 07 19:44

S. 1

OBERBÜRGERMEISTER		
05. JULI 2007		
BPM	BWZ	a.K.
BMPA	GST	z. w. V.
RpA	Ref. I	m. d. B. um Stellungnahme/Rückspr.
Ref. II	Ref. III	bitte Antwort zur Unterschrift vorlegen
Ref. IV	Ref. V	bitte Antwort vor Absendung vorlegen
Ref. VI	intra	Termin
Dr. Thomas Jung		

Christlich-Soziale Union in Bayern

CSU-Fraktion im Fürther Rathaus: Rosenstraße 14, 90762 Fürth

Stadt Fürth
Direktorium
Herrn Oberbürgermeister

Fax-Nr.: 0911-974-1005



Rosenstraße 14
90762 Fürth
Telefon (09 11) 74 07 23-0
Telefax (09 11) 74 07 23-8
e-mail csu@fuerth.de

Bankverbindung:
HypoVereinsbank Fürth
Kto.-Nr. 472 76 06 · BLZ 762 200 73

Fürth, 04.07.2007

Antrag Spielecke KFZ-Anmeldung im Ordnungsamt u.a.

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die CSU-Fraktion stellt zur nächsten Sitzung des zuständigen Ausschusses folgende

Anträge:

1. Die vorhandene Spielecke bei der KFZ-Anmeldung im Ämtergebäude Schwabacher Straße soll mit pädagogisch wertvollem, diebstahl- und zerstörungsresistentem Spielzeug ausgestattet werden.

Begründung: Die Wartezeiten in der KFZ-Anmeldung sind erfahrungsgemäß lang. Es ist nicht unüblich, dass man, wenn man nach 9.00 Uhr kommt, über eine Stunde warten muss. Oft kommen Mütter, aber auch Väter, mit ihren Kleinkindern, um ihre Angelegenheiten zu erledigen. Für die Kinder ist derzeit überhaupt kein adäquates Spielzeug vorhanden. Ein vormals batteriebetriebener Kran funktioniert schon lange nicht mehr und die verschmutzten großen Plastik-Bauklötze sind kein beliebtes Spielmaterial.

Statt dessen könnte man einen großen Motorik-Tisch (Würfel) anschaffen. Es gibt auch Motorik-Spielzeug und Schiebepuzzle zur senkrechten Befestigung an der Wand. Auch große stabile Bilderbücher (ggf. angebunden) zur Verkehrsthematik wären sicherlich ein Anziehungspunkt. Mit solchem Spielzeug würde Kindern wie auch Eltern die Wartezeit nicht zu lang. Der finanzielle Aufwand dürfte sich in Grenzen halten.

2. Da es neben der KFZ-Anmeldung auch noch andere Bereiche in städtischen Ämtern gibt, bei denen man längere Wartezeiten in Kauf nehmen muss, ist generell zu prüfen, wo solche Spielecken zusätzlich eingerichtet werden könnten.

3. Es ist zudem zu prüfen, ob nicht in Bereichen mit hoher Publikumsfrequenz und langen Wartezeiten ggf. Getränke- und Snackautomaten aufgestellt werden könnten.

Unter der Maßgabe des Fürther „Bündnisses für Familien“ sollten diese familienfreundlichen Maßnahmen bei entsprechender Beschlussfassung zügig umgesetzt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Gez.
Dr. Joachim Schmidt
Fraktionsvorsitzender

Kathrin Kimmich
Kathrin Kimmich
Stadträtin